

Denzlinger Nachrichten

AMTSBLATT DER GEMEINDE DENZLINGEN



**Rathaus
Denzlingen**

Hauptstraße 110, 79211 Denzlingen
Telefon 0 76 66 / 6 11-0 • Fax 0 76 66 / 6 11-125
E-Mail: gemeinde@denzlingen.de
Internet: www.denzlingen.de
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 8.00–12.00 Uhr
und Donnerstag 15.00–18.00 Uhr

Notrufnummern:

Notruf Polizei: 110
Notruf Feuerwehr, Notarzt, Rettungsdienst: 112
Rufnummer Krankentransport: 19222
Rufnummer Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst
(außerhalb der regulären Sprechzeiten der Arztpraxen): 116 117
Rufnummer Zahnärztlicher Notfalldienst
(an Wochenenden und Feiertagen): 01803/222555-70
Störungsdienst Strom 08 00 / 36 29 477 (SWE)
Störungsdienst Gas 0 76 41 / 95 99 373 (SWE)
Störungsdienst Wasser 0 76 66 / 611-510 (Gemeinde)
Sperr-Hotline für Personalausweis (+49) 116 116

Treffpunkt Wochenmarkt

im Kohlerhof dienstags und freitags von 8.00 bis 12.00 Uhr
am Kauftreff freitags von 14.00 bis 18.30 Uhr

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN DER GEMEINDE DENZLINGEN



Denzlingen 2030 – Gesamtgemeindliches Entwicklungskonzept

Die Gemeinde Denzlingen gibt sich für die kommenden 15 Jahre ein Entwicklungskonzept als Leitlinie des Handelns in Politik und Verwaltung. Auf die Fragestellungen der Zukunft finden Gemeinderat, Rathausverwaltung und Bürgermeister zusammen mit den Bürgern Anregungen. Gegenwärtig läuft dazu eine Bürgerumfrage auf www.denzlingen2030.de. Die Ergebnisse der diversen Bürger- und Jugendbeteiligungsaktionen werden am 22. September 2016 auf der Denzlinger Zukunftskonferenz vorgestellt und weiter ausgearbeitet.

Guter Start der Bürgerbefragung

Was gefällt uns an Denzlingen? Und wo hätten wir gerne Veränderung? Seit 21.04.2016 sind die Denzlinger auf www.denzlingen2030.de aufgefordert, Stellung zu ihrer Gemeinde zu beziehen und ihre Ideen und Vorschläge für die Gemeindeentwicklung mitzuteilen. Bisher haben knapp 600 Teilnehmer die Befragung ausgefüllt. „Eine ermutigende Zahl, aber da ist noch Luft nach oben“, so Bürgermeister Markus Hollemann. „Schließlich haben wir noch gute 2 Wochen. Ich wünsche mir noch mehr Mitmacher!“

Eine erste Zwischenbilanz zeigt: Die Denzlinger schätzen Ihre Gemeinde sehr. Der dörfliche Charakter, die familienfreundlichen Strukturen, die Lage und die gute Anbindung gefallen den Teilnehmern der Befragung am besten. Insgesamt wird die gelungene Mischung zwischen dörflichen und städtischen Strukturen gelobt. Ein Teilnehmer bringt dies auf den Punkt: „Leben in einem Dorf und trotzdem fast alles haben, was es in der Stadt auch gibt.“ Anlass zur Kritik geben den Bürgern in den bisherigen Eingängen vor allem der Verkehr und die eingeschränkten Einkaufsmöglichkeiten. Andere wiederum sehen dies gelassen und stellen fest: „Alles was fehlt braucht man eigentlich nicht.“ Keine Überraschung für die Gemeinde und Bürgermeister Hollemann ist, dass auf die Frage, was in Denzlingen fehle, bislang am häufigsten der Drogeriemarkt genannt wird. „Die bisher eingegangenen Antworten sind ein guter Anfang und bieten interessante Anhaltspunkte. Weitere Ideen sind willkommen! Ich freue mich auf jede Anregung!“

Jugendgemeinderäte machen Werbung

Bislang haben hauptsächlich die Zeitungen auf die Bürgerbeteiligung zum Stadtentwicklungskonzept aufmerksam gemacht. Ein Blick in die Altersangaben im Fragebogen zeigte, dass noch nicht genug junge Leute erreicht wurden. Die darauf angesprochenen Jugendgemeinderäte haben reagiert und die Bürgerumfrage in den sozialen Medien beworben. Und es funktioniert: Unter den seither eingegangenen Fragebogen sind nun bereits deutlich mehr Jugendliche und junge Erwachsene. „Wir fangen gemäß unserem Zeitplan nach den Pfingstferien an, die Jugendlichen in den Prozess der Gemeindeentwicklung verstärkt einzubinden. Viele füllen als Vorbereitung auf das Jugendhearing den Fragebogen aus“, so Markus Hollemann.



Bürgerumfrage Denzlingen 2030

Infostand am Wochenmarkt im Kohlerhof am 3. Juni 2016

Am Freitag, 3. Juni 2016, von 9 bis 11 Uhr steht Bürgermeister Hollemann am Wochenmarkt im Kohlerhof zum Gesamtentwicklungskonzept Denzlingen 2030 Rede und Antwort.

Die Gemeinde Denzlingen bittet um rege Beteiligung bei der Bürgerumfrage Denzlingen 2030. Denn Ihre Meinung ist wichtig für die zukünftige Entwicklung von Denzlingen!

Nehmen Sie teil!

Online unter www.denzlingen2030.de oder mit Abgabe eines Papierfragebogens im Denzlinger Rathaus bis spätestens **19.06.2016**. Papierfragebögen liegen in Gemeindevorständen und Geschäften aus. Das Ausfüllen des Fragebogens dauert lediglich 10 bis 15 Minuten und ist anonym. Unter allen Teilnehmern wird ein iPad verlost.



DENZLINGER FÜR DENZLINGER

– Bürgerschaftliches Engagement –

Anlauf- Informations- Vermittlungsstelle



AIV Denzlinger für Denzlinger

Lena Hartmann, Schwarzwaldstraße 1, 79211 Denzlingen
Telefon 07666 / 93 78 30-1, info@denzlinger-fuer-denzlinger.de
www.denzlinger-fuer-denzlinger.de, www.facebook.com/AIVDenzlingen
Sprechzeiten: Mo 16-18 Uhr, Di, Mi 10-12 Uhr

Aktiv werden.

Sie möchten sich ehrenamtlich engagieren, aber wissen nicht wie und wo?
Wir informieren neutral und unverbindlich über aktuelle Angebote und Möglichkeiten, sich in Denzlingen zu engagieren.

Freiwillige finden.

Sie suchen als Verein oder Einrichtung ehrenamtliche Helfer?
Wir helfen Ihnen gerne bei der Suche und vermitteln entsprechend.

Auskunft und Hilfe bekommen.

Sie wären froh um gelegentliche Hilfe im Alltag?
Das mobile Einsatsteam der AIV hilft ehrenamtlich bei kleineren, sporadischen Anliegen (z.B. Botengänge, Tierstinting, Kinderbetreuung, Sperrmüll etc.).
Bei Bedarf vermitteln wir zu lokalen Angeboten und Ansprechpartnern in den Bereichen Soziales, Kultur, Sport und Bildung.

Hinweis DRK Denzlingen: Erste Hilfe am Kind – Plätze frei für Kurs im Juni

Am 14./21./28. Juni (Di) findet jeweils von 19.00 - 22.00 Uhr der Kurs „Erste Hilfe am Kind“ statt (insgesamt 9 Stunden). Je nach Anfrage kann der Kurs auch auf zwei Abende reduziert werden. Bitte nachfragen!

Behandelt werden die typischen Notfälle im Säuglings- und Kindesalter. Wichtige Hilfsmaßnahmen bei Kindernotfällen können geübt werden. Kosten: 30 €/Person, im Rettungszentrum Denzlingen. Anmeldung auch bei der AIV.

Bürgersprechstunde im Juni 2016

Die Bürgersprechstunde mit Herrn Bürgermeister Markus Hollemann findet statt:

Im Rathaus, Hauptstraße 110:

Dienstag, 07.06.2016 von 10.30 bis 11.30 Uhr und 14.30 bis 15.30 Uhr

Freitag, 17.06.2016 von 9.00 bis 10.00 Uhr

Dienstag, 21.06.2016 von 9.00 bis 10.30 Uhr

Donnerstag, 23.06.2016 von 15.30 bis 17.00 Uhr

Anmeldung in Zimmer 2.23 oder noch besser, vorab telefonisch (611-101). Falls Sie außerhalb dieser Zeiten dringenden Gesprächsbedarf benötigen, bitten wir um telefonische Voranmeldung.

Achtung: Keine momentane Neuauflage des Denzlinger Ortsplans

Die Gemeindeverwaltung wurde davon in Kenntnis gesetzt, dass derzeit ein Verlag aus Koblenz Anzeigenaufträge für eine vermeintliche Neuauflage des Denzlinger Ortsplans einholt.

Hierbei handelt es sich aber nicht um die Neuauflage unseres offiziellen Denzlinger Ortsplans aus dem Jahr 2014, der in Zusammenarbeit mit dem A+K Verlag in Freiburg erstellt wurde. Wir bitten dringend um Beachtung!

INFORMATIONEN

Abfallabfuhr

Montag, 6. Juni

Gelbe Säcke im Bezirk 1 und Bezirk 2

Donnerstag, 9. Juni

Papiertonne (grüne und blaue Tonnen) Bezirk 1.

Freitag, 10. Juni

Papiertonne (grüne und blaue Tonnen) Bezirk 2.

Altpapiersammlung am Samstag, 11. Juni 2016

Die nächste Altpapiersammlung wird durch die KSG Denzlingen 04 am Samstag, 11. Juni, durchgeführt. Gesammelt werden Zeitungen, Zeitschriften, Kataloge (keine Telefonbücher!) usw. gebündelt und nicht in Kartons! Bitte das Sammelgut gebündelt bis 8 Uhr am Straßenrand bereit stellen. Es besteht auch die Möglichkeit, das Altpapier am Samstag bis 12 Uhr direkt zum Container am Parkplatz des Sport- & Familienbades MACH' BLAU zu bringen.

Kunstaussstellung „Glasobjekte und Fotografie“

von Ulrike Kaltenbach vom 3. Juni bis 3. Juli 2016

Die Ausstellung in der Galerie im Alten Rathaus kann samstags und sonntags von 15 bis 18 Uhr besucht werden.
(Vernissage am Freitag, 3. Juni, 18 Uhr)

Einladung zur 5. Generalversammlung der BürgerEnergiegenossenschaft Denzlingen e.G. (DEng)

Sehr geehrtes Mitglied,
zur ordentlichen Generalversammlung für das Geschäftsjahr 2015 am
Donnerstag, den 7. Juni 2016, um 19 Uhr
im kleinen Saal des Kultur & Bürgerhauses in Denzlingen
lade ich Sie im Namen des Aufsichtsrates und des Vorstandes recht herzlich ein.
Fortsetzung auf Seite 4

Einrichtungen der Gemeinde Denzlingen

Kultur & Bürgerhaus • Stuttgarter Straße 30 • 79211 Denzlingen

Tel. 0 76 66 / 88 10-11 • Fax 0 76 66 / 88 10-12 • www.kultur-und-buergerhaus.de
Das Veranstaltungsbüro hat von Montag bis Freitag von 11–17 oder nach Tel. Vereinbarung geöffnet.

AIV Denzlinger für Denzlinger • Schwarzwaldstr. 1 • 79211 Denzlingen

Anlauf-, Informations-, Vermittlungsstelle für bürgerschaftliches Engagement
Tel. 0 76 66 / 93 78 30-1 • E-Mail: info@denzlinger-fuer-denzlinger.de
Sprechstunden: Mo, 16–18 Uhr, Di, 10–12 Uhr, Mi, 10–12 Uhr • Leitung: Lena Hartmann

Grünchnittsammelplatz Denzlingen

beim Bauhof, Eisenbahnstraße 14

Öffnungszeiten: Jeden Freitag von 13–17 Uhr und jeden Samstag von 9–14 Uhr

Recyclinghof Denzlingen

Gewerbegebiet Geringfeldle • Tel. 0 76 66 / 58 11 • Öffnungszeiten: Freitag 13–17 Uhr, Samstag 9–13 Uhr

www.denzlingen.de



Öffnungszeiten der Mediathek Denzlingen Hauptstraße 134

Telefon 0 76 66 / 90 08 90



geschlossen

Montag 9–12 Uhr und 15–19 Uhr

Mittwoch 9–17 Uhr

Donnerstag 15–19 Uhr

Freitag 9–12 Uhr

Samstag 10–13 Uhr

Minigolfanlage mit Kiosk, Berliner Str. 57, 79211 Denzlingen, Tel. 0171/401 50 82

Öffnungszeiten: Mo. Ruhetag (außerhalb der Schulfreien), Di. bis Sa. ab 15 Uhr, sonn- u. feiertags ab 13 Uhr



Sport & Familienbad Denzlingen Berliner Straße 53

Telefon 0 76 66 / 937 935-10

www.mach-blau-denzlingen.de

Öffnungszeiten in der Sommersaison (Mai – September):

Hallenbad und Freibad: Montag – Sonntag 9.00–21.00 Uhr

Donnerstags bereits ab 6.15 Uhr, bei ausreichendem Tageslicht.

Das Freibad wird bei Dunkelheit geschlossen.

Sauna: Montag Damensauna 13.00–22.00 Uhr.

Dienstag 13.00–22.00 Uhr, Mittwoch geschlossen.

Donnerstag bis Samstag 13.00–22.00 Uhr

Sonntag 10.00–22.00 Uhr (erster Aufgang um 13.00 Uhr)

Eingangsschluss ist jeweils 30 Minuten vor Betriebsende

Folgende **Tagesordnung** ist vorgesehen:

1. Eröffnung und Begrüßung durch den AR-Vorsitzenden Hollemann
 2. Bericht des Vorstandes
 3. Bericht des Aufsichtsrates über seine Tätigkeit
 4. Präsentation des Jahresabschlusses 2015
 5. Verwendung des Jahresüberschusses, Aussprache und Beschlussfassung
 6. Entlastung des Vorstandes
 7. Entlastung des Aufsichtsrates
 8. Präsentation heutiger und zukünftiger Solarspeicher (Fa. Fehrenbach)
 9. Verschiedenes
- Mit freundlichen Grüßen
Markus Hollemann, Aufsichtsratsvorsitzender

Erfolgreich von der Schule ins Berufsleben wechseln

In diesem Seminar werden praxiserprobte Tipps zum leistungsorientierten und korrekten Verhalten im Betrieb erarbeitet: Dies betrifft insbesondere den Umgang mit Kollegen und mit Kunden, auch in schwierigen Situationen. Die Auszubildenden werden ermuntert und befähigt, aus eigenem Antrieb zum erfolgreichen Verlauf der Ausbildung beizutragen. Die Teilnehmer erhalten eine fundierte Starthilfe für den Beginn ihrer Ausbildung bei dem oft schwierigen Umstellungsprozess Schule - Arbeitswelt.

Das Tageseminar startet am 9. August am IHK-Bildungszentrum Freiburg sowie am 10. August am Standort in Offenburg und richtet sich an - neue - Auszubildende in kaufmännischen und technischen Ausbildungsberufen. Näheres, kostenlose Beratung und Informationsmaterial gibt es beim IHK-Bildungszentrum Südlicher Oberrhein, 0761 / 2026-0 und 0781 / 9203-0, E-Mail info@ihk-bz.de oder www.ihk-bz.de.

**IHK-Bildungszentrum
Südlicher Oberrhein GmbH**

Vortragsreihe: „Von der UNI in den Beruf“ Professionell bewerben

Am Donnerstag, 9. Juni, informiert Elisabeth Zenkner, Beraterin im Hochschulteam der Agentur für Arbeit Freiburg, zum Thema „Professionell bewerben“. Die Veranstaltung beginnt um 16.15 Uhr im Kollegiegebäude I (Hörsaal 1199) der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg und endet voraussichtlich um 17.45 Uhr. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Der Berufseinstieg ist ein großer Meilenstein in der Biografie und alle haben das gleiche Ziel: irgendwann mal erfolgreich im Job sein, Geld verdienen, Träume erfüllen. Die professionelle Bewerbung ist ein wichtiger Schritt auf dem Weg zum erfolgreichen Berufsstart. Der Vortrag informiert, wie man gezielt Bewerbungsunterlagen vorbereitet, über die Zusammenstellung vollständiger Bewerbungsunterlagen, über die wichtigsten Regeln für das Anschreiben und den Lebenslauf und über die Besonderheiten einer Initiativbewerbung. Der Vortrag ist Teil der Veranstaltungsreihe „Von der Uni in den Beruf“, die in Kooperation von Agentur für Arbeit Freiburg und dem Service Center Studium der Albert-Ludwigs-Universität für Studierende und Hochschulschülerinnen organisiert wird.

Agentur für Arbeit Freiburg

Grenzen überschreiten für Bildung und Studium

Deutsch-französische Berufsberatung im BiZ

Am Donnerstag, 9. Juni, informiert die französische Berufsberatung im Berufsinformationszentrum (BiZ) der Agentur für Arbeit Freiburg, Lehener Straße 77, über Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten in Frankreich.

Die oberheimeische Region bietet auch grenzüberschreitend hervorragende Möglichkeiten zur Ausbildung und Erweiterung des persönlichen Horizonts. Mit einem Berufs- oder Studienabschluss in Frankreich vertieft man zudem Sprache und Kultur des regional wichtigsten Nachbarn. Frankreichinteressierte können sich wahlweise in deutscher oder französischer Sprache individuell beraten lassen (Terminreservierung Telefon 0761 / 2710-264, Telefax: -465, E-Mail: freiburg.biz@arbeitsagentur.de).

Per Speeddating zur Ausbildung

Aktion „Kariyer-Macher“ der IHK geht weiter / Mehr Firmen, mehr Ausbildungsangebote

Die IHK Südlicher Oberrhein organisiert im Rahmen ihrer Kampagne „Kariyer-Macher“ am 3. Juni um 18 Uhr im Salmen in Offenburg eine weitere „Teestunde mit Ausbildungsangeboten“ speziell für türkische Jugendliche. Bei Tee aus dem Samowar und türkischen Spezialitäten haben türkische Jugendliche erneut die Möglichkeit, ganz ungezwungen Unternehmer aus der Ortenau zu treffen, die offene Ausbildungsstellen anbieten. Mit dabei sind dieses Mal unter anderem Fischer Maschinentechnik, Herrenknecht, Julabo, Papierfabrik August Koehler, die Stadt Offenburg, Technische Betriebe Offenburg (TBO) und Zimmer Group. Die angebotenen Berufe reichen dabei von der Industriekaufrau über den Koch bis zur Fachkraft für Lagerlogistik. Einige der Firmen haben sogar noch für 2016 offene Lehrstellen. Details dazu im Netz unter www.kariyer-macher.de.

„Kariyer-Macher bietet mehr als nur gedruckte Informationen in Broschüren“, erklärt Simon Kaiser, Leiter des Geschäftsbereichs Berufsbildung bei der IHK: „Unternehmer und Azubis-in-spe können sich bei unseren Speeddating-Terminen kennenlernen; die Jugendlichen können dann ihre Bewerbungen direkt abgeben und einen Termin zum Probearbeiten oder für ein Kurzpraktikum vereinbaren.“ IHK-Präsident Dr. Steffen Auer sieht in der „Teestunde mit Ausbildungsangeboten“ einen ganz konkreten Vorteil für die jungen Leute: „Es ist die perfekte Möglichkeit für türkische Jugendliche, sich genau die Ausbildungsberufe zu suchen, bei denen Persönlichkeit und Interesse vor Nationalität und Noten stehen.“

Unterstützt wird die Aktion der IHK vom Türkischen Generalkonsulat Karlsruhe. Muhammet Kiran, Attaché des Generalkonsuls der Republik Türkei, rät jungen Türiinnen und Türiken, die Chancen der Dualen Ausbildung zu nutzen. „Es gibt so viele verschiedene Ausbildungsberufe in Deutschland und damit für jeden und jede die Möglichkeit, den passenden Beruf zu finden.“ Kiran wird selbst bei der Aktion im Salmen dabei sein. Auch die Stadt Offenburg steht der IHK am 3. Juni hilfreich zur Seite: Sie und ihr Eigenbetrieb, die TBO, präsentieren sich als Ausbilder; außerdem wird Oberbürgermeisterin Edith Schreiner ein Grußwort sprechen. **IHK Südlicher Oberrhein**

Anmeldungen zum Event am 3. Juni um 18 Uhr im Offenburg Salmen sind über die E-Mail-Adresse kariyer-macher@freiburg.ihk.de möglich. Ab Lahr, Kehl, Achern, Oberkirch, Gengenbach und Haslach fahren Zubringerbusse zur Teestunde. Wer diese Fahrgelegenheit nutzen möchte, sollte dies bei der Anmeldung mitteilen. Auf der Rückfahrt gibt es einen zusätzlichen Bus-Stopp bei der „Nacht der Ausbildung“ in Lahr bei Schaeffler Technologies für den direkten Einblick in die Praxis. Die Teilnahme am Termin der IHK sowie die Busfahrt sind kostenlos. Für eine bessere Planung werden die Jungen und Mädchen gebeten, ihre Wunschfirmen und Wunschausbildungsberufe für das Speeddating bereits bei der Anmeldung zu benennen. Auskunft erteilt Andreas Klöble von der IHK Südlicher Oberrhein unter der Rufnummer 0761/3858-180. Im Netz unter www.kariyer-macher.de gibt es neben weiteren Informationen außerdem die Spiele-App, die die IHK zur Aktion entwickelt hat: ein sogenanntes „Jump and Run“-Spiel, bei dem der Spieler den inneren Schweinehund oder den eigenen Angsthasen überwinden und den Ausbildungsberater treffen muss.

Nach „Unternehmer machen Schule“ ist „Kariyer-Macher“ die zweite Initiative des „Projekts Wellenschlag“ der IHK Südlicher Oberrhein; die Herangehensweise mit App und Speeddating etwas anders als gewöhnlich. Zielgruppe der Aktion sind deutsch-türkische Jugendliche. Sie stellen im Kammerbezirk die größte Gruppe von Menschen mit Migrationshintergrund. Zudem sind sie unter den Auszubildenden weit unterdurchschnittlich repräsentiert, entsprechend hoch ist das vorhandene Potenzial. Das Projekt soll den Jugendlichen, aber auch ihren Familien verdeutlichen, dass eine Duale Ausbildung ein besserer Start ins Berufsleben ist als die Arbeit als Aushilfskraft. Denn, so eine Statistik der Bundesagentur für Arbeit, jüngere Menschen ohne berufsqualifizierenden Abschluss sind häufiger arbeitslos, seltener in Vollzeit beschäftigt und geringer entlohnt als Fachkräfte. Sind die Lehrjahre vielleicht auch nicht so lukrativ, so können sie doch der perfekte Start für eine ausgewachsene Karriere sein. Entsprechend heißt die Kampagne: „Kariyer-Macher“ - ganz bewusst in deutsch-türkischen Sprachgemenge, dennoch für alle verständlich. Nach den ersten großen Auftaktveranstaltungen im südlichen und nördlichen Kammerbezirk werden weitere Termine in den türkischen Gemeinden und Moscheen mit Unternehmern aus der Region folgen.

Beratungsservice für internationale Fachkräfte

Welcome Center Freiburg – Oberrhein berät in Waldkirch

Am Mittwoch, den 22. Juni, von 15 bis 18 Uhr bietet das Welcome Center Freiburg - Oberrhein für internationale Fachkräfte und für Unternehmen in Waldkirch in der Agentur für Arbeit Waldkirch, Damenstraße 21, kostenlose Beratungen an.

Fachkräfte aus dem Ausland (EU und Nicht-EU) werden zu Themen wie Arbeitsrecht, Bewerbung, Sprache, Anerkennung von Berufsabschlüssen, Leben in Deutschland, Kinderbetreuung u.v.m. informiert und beraten. Für Unternehmen bietet das Welcome Center Informationen und Beratung zur Rekrutierung und Integration von internationalen Fachkräften. Terminvereinbarungen sind auch außerhalb dieser Zeiten, im eigenen Unternehmen möglich. **Eine Anmeldung ist erforderlich**, telefonisch über die 0761 / 13797955 oder per E-Mail: welcomecenter@fwtm.de.

Weitere Informationen finden Sie unter: www.welcomecenter-freiburg-oberrhein.de.

Die Beratung ist kostenlos und findet auf Deutsch oder Englisch statt.

Einladung zum Offenen Treff der Allgemeinen Blinden- und Sehbehindertenhilfe e.V. (ABSH)

Hörbücher hören, Ordnung halten, Farbe erkennen

- Landesverband für Menschen mit Behinderungen - Regionalgruppe Baden Die Regionalgruppe Baden der ABSH e.V. lädt alle interessierte Bürgerinnen und Bürger und natürlich ihre Mitglieder zum Offenen Treffen **am Samstag, den 11. Juni**, ein. Treffpunkt: Schlosshotel Karlsruhe, Bahnhofplatz 2, 76137 Karlsruhe.

Wir dürfen ab 15 Uhr die Firma Vistac begrüßen. Es wird ein Hilfsmittel vorgestellt, welches als Abspielgerät für Hör-CDs einsetzbar ist, Strichcodes lesen kann (zum Einkaufen und Ordnung halten im Lebensmittelschrank einsetzbar), als Diktiergerät genutzt und außerdem noch als Farberkennungsgerät eingesetzt werden kann. Sotzasagen alles unter einem Dach. Es handelt sich um den „Milestone M312“. Ein kleines Zaubergehärt, welches den Alltag erleichtert, Freude und Unabhängigkeit bringt.

Alle Interessierten und unsere Mitglieder aus den Landkreisen Rhein-Neckar-Kreis, Neckar-Odenwald-Kreis, Karlsruhe, Enzkreis, Rastatt, Ortenaukreis, Emmendingen, Lörrach, Waldshut, Breisgau-Hochschwarzwald sowie den Stadtkreisen Mannheim, Karlsruhe, Heidelberg, Pforzheim, Baden-Baden und Freiburg sind - wie immer - herzlich willkommen.

Um besser planen zu können, wäre ich Ihnen für eine kurze Anmeldung dankbar, und zwar unter folgenden Kontaktdaten: Telefon 0721 / 1329699 oder E-Mail: rg-baden@abs-hilfe.de. Näheres über die Arbeit der ABSH erfahren Sie auf unserer Homepage unter www.abs-hilfe.de.

Ihr Harald Frase, Leiter der Regionalgruppe



Krebsberatung im Kreiskrankenhaus

Die Psychologische Krebsberatungsstelle Freiburg bietet am Donnerstag, 9. Juni, von 14 bis ca. 16.30 Uhr im Kreiskrankenhaus Emmendingen (Nebengebäude, Veranstaltungsraum U 1) einen Vortrag zum Thema „Krebs und Psyche“ mit anschließender persönlicher Beratung an. Der Vortrag beschäftigt sich mit den möglichen psychischen Herausforderungen einer Krebsdiagnose und unterschiedlichen Wegen, mit Belastungen umzugehen. Referentin ist die Psychologin Janine Lebrecht. Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.



Ferienfreizeiten der Kreisjugendarbeit in der Natur

In den Sommerferien bietet die Kreisjugendarbeit des Landratsamtes zwei unterschiedliche Freizeiten für Kinder von 7 bis 11 Jahren an, die eines gemeinsam haben: Im Mittelpunkt steht der Aufenthalt in der Natur, vor allem im Wald, und das Gemeinschaftserlebnis. Die Kinder sind jeweils eine Woche lang auf dem Landwirtschaftlichen Bildungszentrum Emmendingen-Hochburg unterhalb der Hochburg von morgens bis abends (8 bis 17 Uhr) zusammen. Sie werden morgens von den Eltern gebracht und abends wieder abgeholt, verbringen die Nacht also daheim. Jede der beiden Freizeiten hat zudem einen eigenen Schwerpunkt. Zum „Ferien-Natur-Erlebnis - Integration“ vom 29. August bis 2. September 2016 werden auch Flüchtlingskinder eingeladen, um gemeinsam Vorurteile abzubauen und die Integration zu fördern. Am „Ferien-Natur-Erlebnis - Inklusion“ vom 5. bis 9. September 2016 werden Kinder mit Behinderung teilnehmen, um durch das gemeinsame Spielen und Erleben Vorurteile und Berührungängste abzubauen und die Inklusion zu fördern. Die Kosten je Woche betragen inklusive Verpflegung jeweils 100 Euro, für Geschwisterkinder 80 Euro. Anmeldungen nimmt ab sofort die Kreisjugendarbeit, Telefon 07641 / 451 3202, E-Mail kreisjugendarbeit@landkreis-emmendingen.de entgegen.

Drei Tage im Wald für 11- bis 14-Jährige

„Ab in die Wildnis“ geht's für Mädchen und Jungs von 11 bis 14 Jahren für drei Tage im August: Vom 16. bis 18. August 2016 bietet die Kreisjugendarbeit in Zusammenarbeit mit dem Kreisforstamt wieder eine Junior-Ranger-Freizeit im Freimärter Wald an. Die Jugendlichen übernachten im Freien im selbst gebauten Nachtlager, sitzen abends am Lagerfeuer und machen tagsüber Exkursionen und Entdeckungen im Wald. Sie dürfen außerdem auch schnitzen und kreativ sein. Als Basislager dient eine Hütte im Freimärter. Die Kosten betragen 40 Euro inklusive Verpflegung. Die Anmeldung muss bis 8. August erfolgen, die Teilnehmerzahl ist auf 15 Jugendliche beschränkt.

Vier Gärten am ersten Juni-Wochenende geöffnet

Vier Gärten im westlichen Kreisgebiet können am ersten Juniwochenende bei der Aktion „Tag der offenen Gartentür“ bei freiem Eintritt besucht werden. Am Samstag, 4. Juni, ist der Garten von Martina und Hans Brandt (Weihweg 10) in Endingen-Königschaffhausen von 16 bis zur Dämmerung um 21 Uhr geöffnet. Es ist ein kleiner, detailreicher Hausgarten, mit einzelnen Beeten gestaltet, mit Vorliebe für Clematis und Rosen (auch Hochstämmchen) sowie Stauden.

Am Sonntag, 5. Juni laden Doris Beck und Albert Wolfhard in Sasbach-Jechtingen (Rosenstraße 26a) von 10 bis 17 Uhr in ihren Garten ein. Markenzeichen des Nutz- und Ziergartens sind außergewöhnlich viele Formschnitte und Einfassungen aus Buchs im Barockstil mit Innenbepflanzung der Beete mit Stauden und vielen verschiedenen Rosen.

Am Sonntag, 5. Juni, ist der Garten des Heimatmuseums Menton (Kirchstraße 2) in Teningen von 11 bis 17 Uhr geöffnet. Es ist ein kleiner Bauerngarten, in traditioneller Weise bewirtschaftet mit einem großen Hof und Obstgarten, von ursprünglich belassener historischem Gehöft umgeben. Sehenswert ist auch die Sammlung landwirtschaftlicher Geräte.

Am Sonntag, 5. Juni laden auch Antje und Günther Stehlin (Neuweg 37) in Rheinhausen-Oberhausen von 11 bis 17 Uhr in den ihren großen ländlichen Hausgarten ein. Er hat verschiedene umplante Sitzplätze, einen kleinen Teich mit Bachlauf und viele Pflanzinseln mit Rosen und Nostalgieerosen mit Staudenbegleitung. Weitere Infos und Anfahrtshinweise unter www.landkreis-emmendingen.de.

Richtige Ernährung für Säuglinge

Die richtige Ernährung im Säuglingsalter ist für die Entwicklung der Kinder von besonderer Bedeutung. Besonders bei der Umstellung auf Brei/Reisost kommen viele Fragen auf. Dazu bietet das Landwirtschaftliche Bildungszentrum einen zweiteiligen Kurs am Montag, 13. Juni, von 9.30 bis 11 Uhr und am Montag, 20. Juni, von 9.30 bis 11 Uhr an. Zum ersten Termin können die Säuglinge mitgebracht werden. Die Referentin ist Fachfrau für bewusste Kinderernährung, beantwortet Fragen und zeigt, wie sich Babys Breie ohne viel Mühe und Zeit selbst zubereiten lassen. Die Veranstaltung ist kostenlos. Die Lebensmittelposten werden anteilig verrechnet. Verbindliche Anmeldung bis zum 9. Juni 2016 beim Landwirtschaftsamt Emmendingen, 07641 / 451 9110.

Kinder ernten und kochen Frühlingsgemüse

Das Gemüse, das auf den neuen Hochbeeten des Landwirtschaftlichen Bildungszentrums Hochburg wächst, wird von Kindern von sechs bis 12 Jahren am Samstag, 11. Juni, von 10 bis 13 Uhr geerntet, danach wird für die Herbst-ernte gepflanzt. Aus dem geernteten Frühlingsgemüse bereiten Kinder in der Lehrküche der Hochburg einfache Speisen zu, die zu Hause von den Kindern nachgekocht werden können. Die Rezepte dürfen natürlich mitgenommen werden. Bitte unempfindliche Kleidung und Gummistiefel anziehen sowie Plastiktüten zum Mitnehmen der Speisen mitbringen. Die Teilnahmegebühr beträgt 3 Euro plus 5 Euro für Lebensmittel und Materialkosten. Der Beitrag kann auf Nachfrage reduziert werden. Anmeldung bis spätestens 3. Juni beim Landwirtschaftsamt Emmendingen, Telefon 07641 / 451 9110.

Kochkurs: Leckeres Festtagsmenü

Das Landwirtschaftliche Bildungszentrum Hochburg lädt am Dienstag, 14. Juni, von 19 bis 22 Uhr zu einem Workshop „Festtagsmenü“ ein. Im Rahmen der Landesinitiative Blickpunkt Ernährung wird ein leckeres Festtagsmenü erklärt, gekocht und gemeinsam verkostet. Die Teilnahme kostet 9 Euro, die Lebensmittelposten werden umgelegt. Anmeldung beim Landratsamt Emmendingen bis zum 9. Juni unter Telefon 07641 451 / 9110.